



RATSFRAKTION HANNOVER

15.11.2023

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Grünflächen  
In den Verwaltungsausschuss

**Antrag** gemäß § 10 der Geschäftsordnung  
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Prüfauftrag zum Einsatz von Ersatzbaustoffen im Tiefbau**

**Antrag zu beschließen:**

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob und in welchem Umfang Ersatzbaustoffe bei Tiefbauarbeiten, insbesondere bei der Instandsetzung, Unterhaltung und Sanierung von Straßen eingesetzt werden können.
2. Die Verwaltung möge die Ratsgremien im Anschluss über die Vor- und Nachteile der Verwendung von Ersatzbaustoffen unterrichten und dabei aufzeigen, wie sich deren Einsatz auf die Klimaverträglichkeit und die zu erwartenden Kosten von Tiefbauarbeiten auswirkt.

**Begründung:**

Der Einsatz recycelter Materialien, die im Sinne der Kreislaufwirtschaft einer Folgenutzung zugeführt werden, kommt der Klimabilanz von Bauvorhaben zugute. Nicht nur im Hochbau können Baumaterialien wiederverwendet werden, auch im Tiefbau gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sowohl CO<sub>2</sub>-Emissionen als auch Ausgaben einzusparen. Der Einsatz von Ersatzbaustoffen ist etwa im Straßenbau möglich, bis heute jedoch nicht aller Orten gelebte Praxis. Dieser Prüfauftrag an die Verwaltung soll dem Zweck dienen, die Vor- und Nachteile des Einsatzes von Ersatzbaustoffen transparent zu machen. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse kann die Ratspolitik bessere Entscheidungen zugunsten der Klimabilanz künftiger Bauvorhaben, insbesondere im Straßenbau, treffen.

Felix Semper  
Vorsitzender